***Dezember 2022***

***Liebe Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Freundeskreises des Dithmarscher Landesmuseums,***

wir wünschen Ihnen und euch eine gemütliche Adventszeit mit Kerzenschein und Leckereien sowie ein harmonisches Weihnachtsfest.

Wenn wir auf das Jahr 2022 zurückblicken, so hat sich bezüglich des Umbaus unseres Museums sehr viel getan, auch wenn diese Fortschritte nur bedingt erkennbar sind, wenn man vor der Baustelle steht.

Lassen Sie uns der Chronologie der entscheidenden Meilensteine folgen:

Am 06. April war es soweit. Die Grundsteinlegung fand bei typischem Aprilwetter statt. Viele Gäste waren der Einladung der Kreisverwaltung in den Nordflügel des Landesmuseums gefolgt. Hier im ältesten genutzten Museumszweckbau Schleswig-Holsteins (erbaut 1892 – 1896) wurde die Zeitkapsel im Beisein des Architekten Andreas Heller und seines Teams sowie des Landrates Herrn Mohrdiek und der Museumsleitern Frau Dr. Müller (Logo Willi Wildschwein), des Ministers Herrn Buchholz (Zuwendungsbescheid) und der Kreispräsidentin Frau Borwieck-Dethlefs (Kreistagsbeschluss) befüllt. Die dann verschlossene Zeitkapsel wurde in den Sockel der Baugrube des Neubaus einzementiert.

Die Projektbeauftragte des Kreises Dithmarschen hatte auch den geschäftsführenden Vorstand des Freundeskreises eingeladen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne gefolgt.

Da das Dithmarscher Landesmuseum in diesem Jahr sein 150jähriges Jubiläum hat, war dieser wichtige Meilenstein ein schönes Geschenk!

Ja, und dieses Jubiläum wollten wir in kleiner Runde begehen und dafür bot sich unsere Mitgliederversammlung am 05. Oktober an. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unserer Einladung in die „Linde“ zahlreiche Mitglieder gefolgt waren. Aus gegebenem Anlass wurde den Anwesenden vom Kreis Dithmarschen eine Suppe spendiert.

Auf dieser „Geburtstagsfeier“ wurde ein Bogen von den Anfängen des Museums bis zu den heutigen Planungen des Umbaus gespannt. Die Museumsleiterin Frau Dr. Müller nahm die Anwesenden auf eine informative, zugleich aber auch unterhaltsame Zeitreise mit. Diese Reise begann 1872 mit der Idee zur Gründung eines Museums in Meldorf, wobei es dann noch 20 Jahre dauerte, bis ein eigenes Museumsgebäude errichtet wurde. In ihrem mit vielen historischen Fotos angereicherten Vortrag, dem die Zuhörer interessiert, teilweise auch berührt folgten, erläuterte Frau Dr. Müller die Entwicklung des Museums „von der Arche Noah für bedrohte Kulturgüter“ über die „Ruhmeshalle Dithmarschens“ bis hin zum regionalgeschichtlichen Museum, dessen Herzstück von Anfang an die „Swin‘sche Gerichtsstube“ gewesen ist.

Frau Dr. Müller fand ab 1990 ihre Arbeitsheimat im Museum und übernahm im Jahr 2009 von ihrem Vorgänger Herrn Dr. Könenkamp „ein Museum im Wandel“. Seitdem wurden viele Sonderausstellungen, Lesungen, Konzerte, Theateraufführungen dargeboten, wobei Frau Dr. Müller betonte, dass viele Veranstaltungen (u.a. der Weihnachtsmarkt) ohne die aktive Unterstützung des Freundeskreises nicht realisierbar gewesen wären.

Frau Dr. Müller informierte die Anwesenden, dass ihre Museumstätigkeit Mitte 2023 enden werde. Es folgte ein herzlicher Applaus und Angelika Hansen dankte ihr für diesen Vortrag mit einem Blumenstrauß.

In einem zweiten Vortrag, der von Mitarbeitern des Architekturbüros Heller aus Hamburg gehalten wurde, ging es um den Neubau, den Stand der energetischen Sanierung sowie um einen kleinen Ausflug in die neue Konzeption der Ausstellung. Zur Veranschaulichung hatten die Mitarbeiter ein Modell mitgebracht.

Der nächste Meilenstein war das Richtfest am 11. November. Um 14 Uhr wurde der Richtkranz durch einen Kran nach oben gezogen und ein Richtspruch durch den Polier gesprochen. Auch Vertreter und Vertreterinnen des Freundeskreises waren eingeladen. Auch, wenn in den Altbauten noch gebaut und ausgestaltet wird, so ist die energetische Sanierung abgeschlossen und der Neu nimmt Formen an. Mit diesem Bau werden wir die nächsten 150 Jahre sicherlich bewältigen und gestalten können.

Über den weiteren Baufortschritt werden wir berichten und zu gegebener Zeit die Mitglieder des Freundeskreises zu einer Baustellenbesichtigung einladen.

Im Folgenden möchte ich auf die Projekte des Freundeskreises hinweisen:

Wir haben die Zeit genutzt und eine neue Homepage eingerichtet ([www.freundeskreis-dithmarscherlandesmuseum.de](http://www.freundeskreis-dithmarscherlandesmuseum.de)). Schauen Sie doch einfach mal rein! Wir bemühen uns, Sie immer auf dem Laufenden zu halten.

Der angeschaffte Museumskoffer „Schule vor 100 Jahren“ wird von einer großen Zielgruppe genutzt (Schulen, Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenheime …).

An drei Aktionstagen des Landwirtschaftsmuseums (Kunsthandwerkermarkt, „In Lohn und Brot“, „Vom Holz und Heizen“) hatten wir die Möglichkeit, Bratwürste, belegte Brote, Kaffee und Kuchen zu verkaufen und ganz nebenbei auch den Freundeskreis in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nach langer Zeit konnten wir endlich am 24. September eine Mitgliederfahrt unternehmen, die außer der Geselligkeit natürlich auch Bildungsaspekte beinhaltete. So konnten wir im Museum in Hanerau-Hademarschen eine Ausstellung mit Führung erleben und nach einer Stärkung (Mittagessen im „Torhaus“, Brunsbüttel) anschließend eine Schleusenführung genießen. Ein Tag, den jeder in guter Erinnerung behält!

Auf unserer Mitgliederversammlung waren turnusgemäß auch Ämter in Vorstand zu wählen. Als erste Vorsitzende wurde ich, Angelika Hansen, wiedergewählt. Als zweiter Vorsitzender wurde Reimer Suhr gewählt. Zum letzten Mal stellte sich Tede Ibs als Kassenwart zur Verfügung und wurde gewählt. Als neue Beisitzer wurden Peter Alexnat und Dr. Volker Gaul gewählt. Somit geht der neue Vorstand gestärkt aus der Mitgliederversammlung hervor.

Und nun ein kleiner Wermutstropfen:  
Leider ist der Weihnachtsmarkt im Landwirtschafts Museum so ausgerichtet, dass wir als Freundeskreis mit unserer Arbeit, so wie wir es gewohnt sins, dort nicht so gut hineinpassen.  
Die Gastronomen, die dort taiga sind, möchten keine „Konkurrenz“ durch den Freundeskreis, was auch nachvollziehbar ist. Wir werden mit einem kleinen Infotisch am 10.und 11.12 vertreten sein.  
Wir blicken optimistisch ins Neue Jahr und werden dann in unserem neueröffnetem Museum sicher wieder einen gewohnten Rahmen im Weihnachtsmarkt finden.

Lassen Sie uns zum Schluss auf das neue Jahr vorausblicken.

Das spannendste Ereignis wird sicherlich die Eröffnung des Museums sein!

Eine wichtige Veranstaltung steht schon fest: Das Symposium zum „Dithmarscher Landrecht von 1447“ in der Zeit vom 15.06. – 17.06.2023. Es wird dies die letzte Veranstaltung von Frau Dr. Müller in ihrer Amtszeit sein und der Vorstand des Freundeskreises hat bereits seine Unterstützung zugesagt.

Wir bedanken uns für Ihre und eure Treue und wünschen alles Gute für 2023.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes

Angelika Hansen